

DAS SCHÖPFERISCHE SUBJEKTIVERSUM TEIL 4 | VON RÜDIGER LENZ

Posted on 24. November 2021

Was ist Aufklärung? (Teil 2)

Vorbemerkung. Dies ist der zweite Teil eines Beitrags über Aufklärung aus der Reihe "*Das schöpferische Subjektiversum*". Da der Gesamtbeitrag über Aufklärung etwas zu umfangreich geworden ist, haben wir ihn hier in zwei Teile aufgeteilt. [Den ersten Teil](#) über Aufklärung können sie hier anhören oder lesen.

Alles fühlt

Alle Zivilisationskrankheiten sind nichts weiter als Kampfkrankheiten, die einen inneren Kampf gegen ein nicht voll und ganz sein können gegen die erzwungene Halbheit im Inneren des Menschen erzwingen. Denn im Inneren jedes Menschen ist der Drang, ganz sein zu wollen, immer aktiv. Wenn der Mensch nicht ganz ist, dann kann er kein Gleichgewicht in seinem Inneren und zu seinem ganzen Körper entwickeln. Nicht anders definiert man in der Medizin Krankheiten. Daher sagte ich oft in der Friedensbewegung, dass Frieden in der Biologie Homöostase heißt. Frieden heißt mit allem im Gleichgewicht zu sein. Zuallererst mit sich selbst. Das ist die Definition der Kohärenz in der Medizin, die, übersetzt, Salutogenese heißt, was mit der Entstehung von Gesundheit übersetzt ist. Wir aber sehen die Pathogenese, das Entstehen von Krankheiten, was Kampfverhalten gegen natürliche Prozesse nach sich zieht.

In der Salutogenese gibt es keine Impfstoffe und ganz sicher keinen Lauterbach oder Spahn. Jeder Mensch wird zu dem, wonach er seine Wahrnehmung und seine kognitiven Wahrheiten konstruiert, auch Gesellschaften. Das ist unser heutiges Dilemma, dass die heutige falsche Wahrnehmung über uns, als Menschen, zu einer missglückten Aufklärungsarbeit führt. Unsere Konflikte projizieren wir nach außen und erschaffen so auch die kämpferische und kriegerische Welt, unsere Destruktivität. Alle destruktiven Kräfte im Menschen haben hier ihren Ursprung, in den nicht verarbeiteten Konflikten, die wir als Gesamtheit in die Welt schicken, unser Halbsein als Menschen. Wer das nicht versteht, versteht auch Aufklärungsbemühen nicht und von dem, was ich hier zu beschreiben versuche, der Dreigliederung der Aufklärung. Wenn Sie diesen Text bis zum Ende verfolgen, werden sie verstehen, was ich damit meine.

Unsere Zivilisation ist schon die Krankheit, seine Ursache. Und da wir in der Zivilisation leben, doktern wir

immerfort nur an den Symptomen herum, glauben aber, dass sie die Ursachen sind, denen wir uns hinwenden müssen. Der Grund hierfür liegt im Materialismus. Er ist die Ursache von allem, was uns schadet, denn durch ihn bleiben wir halb, denn er definiert uns halb.

Beziehungen können geistig emotional verschränkt sein

Der Verstand ist der erste Punkt der Aufklärung. Das Fühlen der Dinge sein zweiter Punkt, ohne den Aufklärung unvollständig ist. Doch kommt noch eine dritte Eigenschaft hinzu, die in uns schlummert und unterdrückt wird, ohne die Aufklärung ebenfalls nutzlos ist. Das sind unsere geistigen Anlagen oder energetischen Kräfte. Ein Mensch, der in seinen Gefühlen leben kann, dem werden seine geistigen Kräfte zutiefst gewahr werden, ganz automatisch. Er muss sich nicht bemühen, sie erzwingen oder sich übermäßig auf sie konzentrieren, damit er sie wahrnehmen kann. Seine geistigen Kräfte werden ihn ganz einhüllen, was wir Spiritualität nennen. In ihr sind auch Wahrnehmungen möglich, die wir allgemein als paranormal benennen. Wir leben auf einem multidimensionalen Planeten, auf dem nicht nur wir, die Pflanzen und Tiere leben. Wer sich mit diesen Themen länger beschäftigt, wird merken, dass unsere Vorstellungen von der Welt, wie sie beschaffen ist, besser, zu sein hat, nicht mit den Mitteln der materiellen Wahrnehmung zu erkennen und zu beschreiben sind. Die Dreigliederung der Aufklärung ist der Verstand, alles zu fühlende und die geistig-spirituellen Kräfte. Sie machen den Menschen erst ganz und vollständig.

Die materielle Weltauffassung ist ein Schutzwall der Herrschaftssysteme und der selbsternannten Eliten, um uns in einer Welt gefangen zu halten, die keine Abweichler vom Gehorsam durch ihre Befehle duldet. Die materielle Welt ist die Welt, aus der sie ihre Ressourcen erschaffen und wozu sie uns brauchen. Sie brauchen uns und deswegen ist ihre Manipulation auf die Gefühlswelten und die geistig-spirituellen Weltauffassungen so gefährlich. Noch einmal, sie brauchen uns, wir aber sie nicht. Ein Mensch, der zu seiner geistigen Welt Zugang hat, also wirklich spirituell ist, der weiß das und geht seinen Weg, nicht ihren. Er weiß, dass er dem System nicht entkommen kann, lebt aber nicht nach seinen Konzepten. Wer hier tiefer eintaucht, wird feststellen, dass alles, was von den Beherrschern und Eliten kommt, erlogen und erstunken ist. Dazu dienen ihnen die Verbildungssysteme. Sie lassen in uns eine Welt erschaffen, die es gar nicht gibt, weil die Welt nicht so leer und einfältig ist, wie sie sie uns einzutrichtern versuchen.

Auch die Welt der Menschen ist multidimensional. Es geht im Leben nicht um materielle Anhäufung oder darum, irgendwen darzustellen und anderen zu erklären, was Phase ist. Es geht um Bewusstseinsentwicklung und Energiewandelbarkeit, darum geht es hier. Energiewandelbarkeit bedeutet zu erkennen, welche Energien wir haben und das sie in Beziehung gelangen mit denen, mit denen wir in Beziehung sind. Je enger und tiefer wir mit einer Person in Beziehung stehen, desto verschränkter konkludieren beide oder mehrere Energiekörper miteinander und man erfährt automatisch deren gesamtes Wesen, wenn man sich in die Verbundenheit mit dem anderen Energiekörper hineinbegibt. Dieser Zustand ist eine trance-meditative Ebene des eigenen Bewusstseinsfeldes, zu dem jeder Mensch einen Zugang hat. Man muss ihn nur erlernen wollen.

Euch geschieht nach eurem Glauben

Die bisherige Aufklärung ist also nicht vollständig und unsere Wahrnehmung und Auffassungsgabe, sich einzig einer Verstandesaufklärung zu widmen, hat uns dort hingeführt, wo wir heute stehen. Wir sind alle überinformiert, unterempathisiert und ohne Geisteskraft, so dass Informationen, so lange sie totes Wissen weiter zu vermitteln versuchen, nicht dazu dienen können, die Massen zu bewegen, sie aufzuklären und von ihrem selbstmörderischen materiellen Plan wegzubewegen. Würde Aufklärung einzig nach dem kant'schen Modell funktionieren, wären alle politischen Lügen und monströsen Verschwörungen längst aufgeklärt. Euch geschieht nach eurem Glauben, sagte Jesus von Nazareth. Und er sagt, leer kamen sie, leer gehen sie.

Weil die meisten Menschen nicht zulassen, voll und ganz Mensch zu sein. Die meisten Menschen passen sich an, gehorchen und denken, wenn ich nur genügend Informationen über das nächste Kaninchenloch besitze, dann wird alles besser werden und die Masse wacht auf, weil ich die Wahrheit verkünde. Der Mensch wird nur aufwachen, wenn er sich zu sich selbst vollumfänglich bekennt, seine innere Konfliktstruktur angeht, seine Emotionen zu sich holt und seine geistigen Kräfte aktiviert. Aufklärung ist also eine Struktur, die dreigliedert ist und nicht bloß auf einer Ebene des Verstandes funktioniert. Dass ich, der Autor dieses Textes, damit richtig liege, beweist die Corona-Krise, die sich im Außen scheinbar zeigt. Sie ist auch eine Krise des Bewusstseins darüber, was Aufklärung wirklich ist.

Ein aufgeklärter Mensch wird sich nicht für eine andere Regierung und Herrschaftsstruktur aufklären wollen. Ein aufgeklärter Mensch führt sein Leben selbst und braucht Beziehungen zu Menschen, nicht zur Herrschaft. Herrschaft von Menschen über Menschen ist ein Zeichen einer kranken Gesellschaft von Fehlwahrnehmungen der Menschen über den Menschen selbst, über mich selbst. Aktivisten, die glauben, man müsse das bestehende System besser machen, haben das hier Beschriebene noch nicht verstanden. Sie sind noch nicht dorthin gelangt und müssen am System arbeiten, um irgendwann verstehen zu können, dass die Ursache ganz woanders liegt. Aufklärungsarbeit ist also auch individuelle Entwicklungsarbeit und nicht ausschließlich ein hauptsächlich Befüttern mit der richtigen Information.

Aufklärung braucht Entwicklungsräume

Transgenerative Traumata halten die Menschen davon überzeugt, dass ihr Kranksein als Normalität wahrgenommen und fehlgedeutet wird. Die normopathische Gesellschaft, die Hans-Joachim Maaz beschrieb, ist eine grandiose und einfache Beschreibung dessen, zu was wir geworden sind. Aufklärung, die das nicht sieht und erkennt, und dazu aufruft, dies nicht zu erkennen, sich einzig der Wissens- und Informationszufuhr zu widmen, ist keine Aufklärung, die den Einzelnen aus seiner Unmündigkeit befreien kann, und schon gar nicht die Masse, unmöglich. Lösungen zur Aufklärung heißt, Selbsterfahrungsräume zu schaffen, die eine Wahrnehmung für den ganzen Menschen zum Ziel hat. Dazu benötigen wir kompetente Seminar- und Workshopräume, die genau dies erfahrbar machen können. Nämlich die Arbeit an sich selbst, um wieder voll und ganz Mensch sein zu können. Und zwar in dem Sinne, wie und wozu unsere indigene Struktur als Wesen auf die Welt kam und Teil einer großen Entwicklung unter anderen Geschöpfen ist, die ebenso wie wir ihren Platz hier auf der Erde beanspruchen. Wir haben kein Recht dazu, mehr zu verlangen, nur weil unsere krankhafte Seite dies beanspruchen könnte oder nur, weil wir es können. Hierin wurzelt übrigens echte Umweltpolitik. Sie, die Umweltpolitik ist nämlich Lebenspolitik und nur als solche wirklich grüne Politik.

Das schöpferische Subjektiversum ist das Universum deines Lebendigseins. Die Mickerversion dessen ist das, was in Zivilisationen erlaubt und zu was der grandiose einzelne Mensch missbraucht wird. Führte man ihm seine gesamte Natur vor Augen und vor allem, wüchse er in einer Gesellschaft auf, die zu all seiner

Natur ja sagen würde, so würde der zivilisierte Mensch eine solche Gesellschaft wie einen Ausflug auf einen anderen Planeten verstehen. Er würde denken, dass er Außerirdische sähe. Und vielleicht ist es genau das was viele sehen und wahrnehmen, wenn sie UFO's und oder Außerirdische oder gar Geistwesen sehen. In einer materiellen Welt ist der Mensch ein halber Mensch. In der empathisch-geistigen Welt ist er multidimensional, je nach individueller Entfaltungsbereitschaft und damit wieder ganz. Und darin liegt der Grund verborgen, dass wir nicht ganz sein sollen. Weil ein Mensch, der ganz ist, keinem anderen folgt, außer sich selbst.

Ein defektes Navi

Nehmen wir nun einmal beide Gruppen, die Aktivisten und die Masse, die sich nicht dafür interessiert, was Aktivisten zu vermelden haben. Aktivisten sind stets bemüht, valide Informationen zu verbreiten. Doch warum hören so wenige ihnen zu? Und warum nehmen so viele deren Sorgen um die Zukunft nicht wahr, lachen sogar darüber oder schelten sie mit verächtlichen Begriffen? Nach Kant müssten valide Infos ausreichen. Die Realität zeigt aber, dass das nicht klappt. Bei der Masse kommen valide Daten nicht an, es kümmert sie nicht. Doch emotional sind sie gehorsam und zutiefst mit den Autoritäten verschränkt und wollen keine andere Wirklichkeit oder Perspektive einnehmen. Warum ist das so? Weil sie ihre Emotionen, Gefühle und geistigen Energien schon als kleine Kinder verdrängen mussten. Sie wurden zu Objekten von Eltern, Geschwistern Freunden, Schule und Arbeitgebern gemacht. Es ist der Normalzustand für sie, dass man ihnen autoritär sagt, was Phase für sie ist. Denn nur dadurch bekamen und bekommen sie Anerkennung.

Die Masse, die keinen Zugang zu ihrem Gefühlswesen wagt, bleibt eingeschränkt darin, sich selbst zu steuern. Fremdsteuerung fällt ihr nicht auf, weil solche Menschen denken, sie würden sich selbst steuern. Sie kommen nicht auf die Erkenntnis, dass ihr Wissen vorgelegt und vorgekaut ist. Denn sie sind davon überzeugt, dass die Presseorgane und die Mainstreammedien es mit ihnen gut meinen. Sie erkennen den Unterschied nicht, sie sind blind für diesen Unterschied, wenn man sie einzig auf Informationen zum Andersdenken aufzumuntern versucht. Ihnen fehlen der emotionale freie und der geistig freie Zugang zu ihrer inneren Natur. Ihr Navi ist defekt, aber sie deuten das defekte Navi als vollumfänglich

funktionstüchtig. Die Impfungen beweisen, dass deren Navi nichts taugt, aber sie lassen sich noch einmal impfen und ein weiteres Mal, weil sie den Anweisungen der Autoritäten folgen wollen, die sie mit Privilegien locken. Die Tore Ihrer Firewall sind komplett offen und sie bemerken das nicht. Alles, was darauf hindeutet, was ich hier über sie schreibe, deuten sie als vollkommener Schwachsinn, weil sie die Wahrheit über ihre Halbheit zu sehr schmerzen würde. Die Arbeit an sich selbst wäre für sie eine Katastrophe, eine rote Linie, die sie nicht bereit sind, zu überschreiten. Das ist das wahre Problem aller Aufklärungsarbeit um alles.

Der halbe Mensch ist nicht in der Lage, sein eigenes Ungeschick zu erkennen. Er deutet sie nach den Informationen, die er am häufigsten mitbekommt und denkt tatsächlich, dass diese Informationen von ihm selbst analysiert und gedacht sind. Er recherchiert und sucht nicht außerhalb aller ihm zufließenden, bequemen Informationen, neue und eigenständig erarbeitete Informationen mittels seines gesunden Menschenverstandes. Das zu tun ist ihm zu mühselig, weil er dazu seine Gefühle und geistigen Kräfte aktivieren müsste. Ein Wozu, ein Weswegen und ein Wofür fehlt ihm vollständig, sobald es einzig um ihn selbst geht. Man merkt dies, sobald man sich mit den Impfpersonen über evidenzbasierte Medizin in Bezug auf SARS-CoV-2 unterhalten möchte. Es ist ihm lästig und er gerät, wie ein Kleinkind in Wut, sobald man auf den eigenen Standpunkt besteht, angehört zu werden, um über das Ganze, also auch seine Meinung, diskutieren zu können.

Das, was Kant mit seinem Aufruf, *sapere aude* meinte, ist solchen ein Unding, weil sie ihren Gefühlen misstrauen und ihnen niemals vertrauen können. Zu sehr haben sie die Erfahrung machen müssen, dass sie durch ihre gefühlten Wahrnehmungen betrogen, ausgenutzt oder bestraft wurden. Das Misstrauen, ihren Gefühlen zu vertrauen, sitzt tief. Das ist der Grund für ihre Wut gegen all diejenigen, die sich nicht gegen SARS-CoV-2 impfen lassen möchten. Es ist gar nicht die Impfverweigerung an sich. Sie wird bloß vorgeschoben, weil sie den Grund für ihr missliches Gehorsamsverhalten nicht fühlen wollen. Daher bleiben sie lieber vehement in ihren Überzeugungen, bei denen sie schon selbst ahnen, dass dabei etwas nicht stimmt. Wenn man geschickt diskutieren kann, findet man das tatsächlich bei vielen bestätigt, die sich impfen ließen. Es ist also der gehorsam, nicht das Impfen, dass das innere Problem der vielen Menschen ist.

Gehorsam ist ein wunderbares Versteck für den halben Menschen, seine Gefühle und geistig-energetischen Kräfte nicht hervorholen zu müssen. Gehorsame Menschen sind gekränkte Menschen. Was heißt das für die Aufklärungsbewegungen ganz allgemein?

Wie Bewegungen an sich selbst scheitern

Erkennt eine Massenbewegung dieses hier dargelegte Problem der Aufklärung nicht, und zwar präventiv nicht, wird sie vom System und auch vom Inneren der Bewegung selbst zerstört werden.

Die Massen kommen mit ihren jeweiligen Problemen zur Bewegung und sammeln sich dort, sind eifrig dabei und bilden Gruppen, gründen neue Gemeinschaften, um mitzuhelfen, das Problem zu lösen, dessen sie kamen. Die Köpfe merken, dass sie ebenfalls stehen bleiben in ihrem Aktivismus und immer dasselbe tun, weil sie das als Erfolg definieren. Je mehr kommen, desto mehr Erfolg hat die Sache! So wird gedacht, was völlig falsch ist. Doch von welchem Erfolg sie reden, ist ihnen nicht einmal im Ansatz bewusst. Denn die Definition ihres Erfolges ist in Wahrheit ein Misserfolg, denn nichts ändert sich, wenn viele kommen sollen. So nach dem Motto, was kümmert es die Eiche, wenn sich an ihr ein Schwein kratzt. Doch in Wahrheit gewinnt ihr konditionierter Narzissmus die Oberhand und sie selektieren die Redner nach ihren Erfolgen, nicht nach dem, was zur Lösung führen könnte. Je bekannter, desto besser – nur diese sollen reden, weil wir dann auch bekannter werden. Diese selbsterzeugten Dynamiken kippen die Bewegung und ein Scheitern ist unaufhaltsam. Denn der eingeschlagene Irrweg kann nie zum Erfolg führen.

Erfolg ist in dieser Definition eine andere Gesellschaft, die sich nicht mehr zum Narren halten lässt, dem beherrscht werden wollen abschwört und sich der Selbststeuerung und Selbstermächtigung im Tun widmet. Mit einer dauerhaften Berieselung von Informationen kann man lange eine Bewegung kontrollieren und in die eigenen Bahnen lenken. Doch das normopathische Getue aller offenbart die Fehler, die daraus entstehen, nicht zu wissen, dass nur ein ganz geringer Teil auch dort ganz Mensch ist. Der überragende Teil ist halb und hat im Inneren genauso ein schiefes Haus, wie sein Nächster. Und dieses schiefe Haus beginnt immer mehr die Oberhand bei allen zu zeigen. Die Enttäuschung verkräften dann nur wenige Aktivisten.

Die meisten zanken und streiten in den Newsgroups umher und suchen förmlich nach dem Haar in der Suppe, sehen aber den Balken vor der eigenen Stirn nicht. Sie projizieren, weil sie nicht wissen, das etwas im Inneren mit ihnen und der Mehrheit nicht ganz ist. Daher erfinden sie das für sie naheliegende und die zuvor beklatschten Redner und Orgamitglieder sollen nun verdeckte Operateure sein, Reptiloiden, vom System eingeschleuste verdeckte Ermittler oder gar Gatekeeper. Es ist das gleiche Prinzip der anderen Seite, die meint, man sei ein Nazi, ein Verschwörungstheoretiker oder sonst was. Weil sie nicht wissen, wie sie selbst ins Tun kommen, lasten sie es denen an, in die sie ihre Hoffnungen legten. Genau so haben dieselben Leute es zuvor mit den Politikern gemacht. Die Wahrheit aber ist, dass nur du selbst dich am Schopf packen kannst, um aus dem Sumpf herauszukommen, in dem du, aus welchen Gründen auch immer, gerade gestrandet bist. Der einzige Weg aus der Falle ist der, sich bereit zu machen für echte Aufklärung. Am besten ist, man fängt zunächst bei sich selbst an und hört damit auf, anderen hinterherzulaufen, nur weil man dazu konditioniert wurde, anderen mehr zuzutrauen, als sich selbst. Man braucht also ein eigenes Wozu, Wofür und Weswegen man sich selbst auf den Weg macht, und diese drei W sind ohne einen vollen und gesunden Gefühlstank gar nicht in Gang zu bringen. Jeglicher Gehorsam ist der Tod der Aufklärung im Menschen. Seine Verweigerung gelingt nur dem, der ganz Mensch ist oder dem, der dies hier Beschriebene erfasst und sich auf den Weg macht, wieder ganz zu werden.

Empfehlungen zum Text:

https://www.hs-augsburg.de/~harsch/germanica/Chronologie/18Jh/Kant/kan_aufk.html

<https://apolut.net/das-schoepferische-subjektiversum-von-ruediger-lenz/>

<https://apolut.net/das-schoepferische-subjektiversum-teil-2-von-ruediger-lenz/>

<https://apolut.net/das-schoepferische-subjektiversum-teil-3-von-ruediger-lenz/>

<https://corona-ausschuss.de>

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: Inara Prusakova / shutterstock